

**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle  
**Band:** 20 (1952)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Kamee  
**Autor:** Vrchlicky, Jaroslav  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-568030>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# KAME

*In Onyx will ich deine Züge fangen,  
dem strahlenden Profil den Grund bereiten,  
dort soll es trotzen scheelem Blick der Zeiten,  
die alles Herrliche bedrohn wie Schlangen.*

*Phiolengrund, wo Düfte sich verfangen,  
vielsüssen Minnespiels Tand und Beuten,  
auch Gifte wohl, die nacht- und hilfsbereiten,  
soll deiner Schönheit lichte Spur umfangen.*

*Bis dass ein Liebender in wildem Wehe  
zum Gifte greift, um seines Daseins Lüge  
mit Lästerwort zu schleudern in den Nachen:  
  
dass absetzend das schmale Glas er sehe,  
Profil und Glanz der triumphalen Züge,  
und sink verklärt mit seligtrunknem Lachen.*

Aus den «Sonetten eines Einsamen»  
von Jaroslav Vrchlicky.  
Uebertragen von Paul Eisner.

*Dem Band «Tschechische Anthologie», Insel-Verlag Leipzig, 1917, entnommen.*